

Titel

Thema:	Vor der Eskalation: Frühwarnzeichen erkennen-Handeln, bevor es knallt I Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2643B3501

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Das Seminar vermittelt, wie pädagogische Fachkräfte frühzeitig wahrnehmen können, wann Situationen im schulischen Alltag beginnen zu kippen, und welche Handlungsoptionen es gibt, bevor es zu einer Eskalation kommt. Zu Beginn werden die Begriffe: Konflikt, Eskalation und Krise klar voneinander abgegrenzt und typische Frühwarnzeichen vorgestellt. Im Fokus stehen Körpersprache, Mikrosignale und veränderte Kommunikation, die auf steigende Spannung hindeuten können.</p> <p>Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden Verhaltensveränderungen analysiert, Risikokonstellationen eingeordnet und mögliche Hintergründe reflektiert. Darauf aufbauend werden konkrete deeskalierende Handlungsmöglichkeiten erarbeitet: Klarheit herstellen-ohne Druck, Gespräche führen-ohne Machtkampf, Wirkung von Stimme, Wortwahl und Haltung bewusst nutzen. Die Teilnehmenden erhalten alltagsnahe Tools, die unmittelbar im Unterricht, in Pausensituationen und im Kontakt mit einzelnen Schülerinnen und Schülern wirksam eingesetzt werden können.</p> <p>Im praktischen Teil trainieren die Teilnehmenden in Kleingruppen typische schulische Szenarien. Geübt werden frühes Gegensteuern, deeskalierendes Sprachverhalten sowie der Umgang mit eigener Anspannung in herausfordernden Momenten. Rollenspiele, strukturierte Beobachtung und Feedback unterstützen den Transfer in den Alltag.</p> <p>Ziel der Fortbildung ist es, die Wahrnehmung für relevante Signale zu schärfen, die eigene Handlungssicherheit zu stärken und präventive Strategien zu entwickeln, mit denen kritische Situationen souverän und frühzeitig entschärft werden können.</p> <p>Gemäß § 8 Abs. 1 S. 2 lit. f) TV-L erhalten tarifbeschäftigte PTF oder ATUP einen Zeitzuschlag, wenn sie an Samstagen von 13 bis 21 Uhr eine Arbeitsleistung erbringen. Die Regelung stellt auf die tatsächlich erbrachte Arbeitsleistung ab. Durch die in Kenntnis der Schulleitung erfolgte Fortbildungsteilnahme entsteht somit an einem Samstag ab 13 Uhr der Zeitzuschlag. Dieser ist auf Antrag der Beschäftigten bei der Personalsachbearbeitung auszuzahlen.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Gewaltprävention, Prävention Intervention Beratung
Zielgruppen:	- Pädagogisch-Therapeutische Fachkräfte PTF, Alle Lehrkräfte, Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher
Schularten:	- Berufliche Schule, Grundschule, Gymnasium, Stadtteilschule, keine primäre Schulstufe

Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Tobias Pries
Dozenten:	Helge Pfingsten-Wismer, Behörde für Schule und Berufsbildung

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Inklusive Mittagspause
Weblink:	https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/schulbehoerde/einrichtungen-beratung/gewaltpraevention

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	21.02.2026 09:00 bis 17:00 Uhr
Dauer:	8 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	18.02.2026

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--